

Lokales

- HT-Serie: Leben im Landkreis Haßberge
- Veranstaltungen im Landkreis
- Gottesdienst-Anzeiger
- Hoppla, da bin ich
- Kino
- Wahlen

Veranstaltungsbilder und Bilderserien

Lokalsport

Abo-Plus-Card

Traueranzeigen

Anzeigenmarkt

Veranstaltungen im Landkreis Haßberge

Konzertkarten

Prämien für neue Leser

Zeitung lesen?

Kinder & Jugend

Branchenbuch

Region

Ratgeber & Technik

Bekanntschaften

Dienste

HT-Info

HT-Service

Impressum

WetterBörseninfos**Weiter vorsichtig**

22.06.12 23:05

BI reagiert verhalten auf Locker-Vorstoß**wonfurt (MCS)**

Dass der österreichische Recyclingkonzern Locker angekündigt hat, in seinem Wonfurter Werk künftig nur noch Kabelschrott und keinen Elektroschrott mehr zu verarbeiten, wertet die Bürgerinitiative (BI) "Lebenswertes Wonfurt" als ihren eigenen Erfolg.

"Wir können stolz auf uns sein, was wir bisher mit Fleiß und Nachhaltigkeit, vor allem aber mit Sachlichkeit erreicht haben", kommentierte Initiativensprecher Peter Werner gestern per Rundmail die für viele Beobachter überraschende Entscheidung Lockers. Seit Monaten kämpft die BI gegen die Staubemissionen aus dem Aufbereitungsbetrieb an der Mauerhecke und setzt dabei nicht nur die Unternehmensleitung, sondern auch die Aufsichtsbehörden erheblich unter Druck.

Allerdings mahnt Werner seine Mitstreiter davor, jetzt nicht übermütig zu werden und weiter Vorsicht walten zu lassen. Man erinnert sich an den Stilllegungsbescheid des Landratsamtes vom März, der vor dem Verwaltungsgericht Würzburg keinen Bestand hatte. Das Amt hatte Locker bis auf Weiteres jegliche Produktion verboten und argumentierte mit den Ergebnissen aus der Immissionsmessung. Angesichts der Kürze der Messdauer hielten die Würzburger Richter die Messungen jedoch nicht für aussagekräftig. Seither darf der Recycler in Wonfurt wieder Kabelschrott verwerten - aber keinen E-Schrott.

Für Andrea Werner vom BI-Vorstand heißt es jetzt vor allem: "Abwarten, was der Änderungsantrag mit sich bringt", mit dem Locker seine Betriebsgenehmigung erneuern und auf die Kabelverwertung einschränken will. Sie hoffe, dass es damit zügig vorangehe - und dass die Behörden nur Verfahren genehmigten, die auch für die Umgebung absolut sicher seien. "Denn Schwermetalle kommen ja nicht nur im E-Schrott vor, sondern auch im Kabelschrott", meinte Andrea Werner.

[<- Zurück zu: Lokales](#)

ANZEIGE

5 Sterne: Höchstnote von Capital Heft 2|2009.

Deka Investment Top-Fondsgesellschaft

ANZEIGE

Meine Bank

Jeder Mensch hat etwas, das für andere...

Wir machen den Weg frei

Saffhausen Volksbank haßberge eG

ANZEIGE

VR-ProfiBroker

Meine Entscheidung

ANZEIGE

Angemüllers

ATRIUM

KÜCHENWELT

ANZEIGE

Kleinanzeigen

online aufgeben!

ANZEIGE

Aktuelle **Konzertkarten**

finden Sie hier...

ANZEIGE

Wissen wo was los ist?

Aktuelle Veranstaltungen im Landkreis Haßberge

WOCHENPOST

WOCHENPOST

Sonntag